

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878

Version 2.0

Überarbeitungsdatum: 17-05-2023

Seite 1 von 8

Druckdatum: 10-12-2024

Handelsname: PlatSil® Gel 73.15 Teil A

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs sowie der Firma oder des Unternehmens

1.1 Identifizierung des Produkts:

Produktbezeichnung:

PlatSil® Gel 73.15 Teil A

UFI:

1U00-D0KF-X008-PAWK

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Anwendungen:

Komponente für Silikonformgummi.

Nur für den industriellen/professionellen Gebrauch.

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts:

Zuständiger Händler :

ASSYST bvba / A.S.O.W. bvba

Hellegatstraat 13a

2590 Berlaar

Belgien

Tel: +32 495 50 61 14 / +32 496 83 70 27

Website: www.assyst.org / www.artsuppliesonweb.com

E-Mail: ao@assyst.org / vera.opsommer@assyst.org

1.4 Telefonnummer für Notfälle:

Für Belgien:

Rufen Sie das **Anti-Poison-Zentrum (070 245 245 - kostenlos)** an, falls nicht verfügbar: **02 264 96 30** (normaler Tarif) oder Ihren Arzt. Rufen Sie in lebensbedrohlichen Situationen immer die europäische Notrufnummer **112** an.

Für Deutschland:

Nur für professionelle Retter im Katastrophenfall. **Giftnotruf:** (Baden-Württemberg 0761 19240) (Bayern 089 19240) (Berlin, Brandenburg 030 19240) (Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen 0551 19240) (Hessen, Rheinland-Pfalz 06131 19240) (Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen 0361 730730) (Nordrhein-Westfalen 0228 19240) (Saarland 06841 19240)

ABSCHNITT 2: Identifizierung von Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches:

Einstufung gemäß der EG-Verordnung 1272/2008 (CLP).

Hautreizung - Kategorie 2 (H315)

Augenreizung - Kategorie 2A (H319)

Gefährlich für die aquatische Umwelt - Chronisch Kategorie 3 (H412)

2.2 Etikettenelemente:

Gefahrenkennzeichnung gemäß der EG-Verordnung 1272/2008 (CLP) und nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen.



Gefährdungspiktogramme:

Signalwörter:

Warnung

Gefährliche Phrasen:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Vorsorgliche Phrasen:

P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.

P273 Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.

P280 Bei der Arbeit Handschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen herausnehmen, falls vorhanden und leicht zu handhaben. Weiter ausspülen.

P332+P317 Bei Auftreten von Hautreizungen: Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

P337+P317 Bei andauernder Augenreizung: Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

P362+P364 Ziehen Sie kontaminierte Kleidung aus und waschen Sie sie vor der Wiederverwendung.

P501 Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen, regionalen und nationalen Vorschriften entsorgen.

Ergänzende Informationen:

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen, regionalen und nationalen Vorschriften entsorgen.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878

Version 2.0

Überarbeitungsdatum: 17-05-2023

Seite 2 von 8

Druckdatum: 10-12-2024

Handelsname: PlatSil® Gel 73.15 Teil A

2.3 Sonstige Gefährdungen:

Aufgrund der verfügbaren Daten ist dieses Produkt nicht PBT.

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält dieses Produkt keine Stoffe, die als endokrinschädigend eingestuft sind oder als solche bewertet werden, wenn sie 0,1% oder mehr betragen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung und Angaben zu den Bestandteilen

3.2 Gemische:

Chemische Bezeichnung	Cas nein. EG-Nr. Index-Nr. Zulassungsnummer	Klassifizierung (Verordnung (EG) Nr. 1272/008)	Konzentration (%)
Synthetische amorphe, pyrogene Kieselsäure	112945-52-5 601-216-3 -	Hautreizung - Kat. 2 (H315) Augenreizung - Kat. 2 (H319) STOT - Einzelbelichtung - Kat. 3 (H335)	10-20
Siloxane und Silikone, di-Me, mit Wasserstoff-Endgruppen	70900-21-9 615-197-4 -	Hautreizung - Kat. 2 (H315) Augenreizung - Kat. 2 (H319) STOT - Einzelbelichtung - Kat. 3 (H373)	2-5
Hexamethyldisilazan	999-97-3 213-668-5 -	Flam. Liq. - Kat. 2 (H225) Akute Tox. (oral) - Kat. 4 (H302) Akute Tox. (Dermal) - Kat. 3 (H311) Akute Tox. (Einatmen) - Kat. 4 (H332) Aquatische Tox. (chronisch) - Kat. 3 (H412) Schätzung der akuten Toxizität (ATE) Oral LD50 (Ratte): 847 mg/kg Dermale LD50 (Kaninchen): 585 mg/kg Einatmen LC50 (Ratte): 10 mg/L (6 Std.)	3-4
Methylhydrogensiloxan-Dimethylsiloxan-Copolymer, mit Hybrid-Endgruppen	69013-23-6 800-499-2 -	Augenreizung - Kat. 2 (H319)	1-4

Die genauen Konzentrationen werden als Geschäftsgeheimnis gehütet.

Andere Inhaltsstoffe sind nicht aufgeführt, da sie entweder nicht gefährlich sind oder unter den Konzentrations- bzw. Grenzwerten liegen.

Zur Erklärung der Abkürzungen siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Auge:

Gründlich mit Wasser ausspülen, dabei die Augenlider offen halten, um sicherzustellen, dass das Material ausgespült wird.

Nehmen Sie die Kontaktlinsen heraus, wenn dies sicher und leicht möglich ist.

Weiter abspülen.

Bei Auftreten oder Anhalten der Reizung einen Arzt aufsuchen.

Haut:

Kontaktstelle gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Suchen Sie einen Arzt auf, wenn die Reizung auftritt und anhält.

Einatmen:

Bei Atembeschwerden die Person an die frische Luft bringen.

Bei Auftreten oder Anhalten der Symptome ist ein Arzt aufzusuchen.

Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, es sei denn, dies wird von medizinischem Personal angeordnet.

Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Sie sich unwohl fühlen.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen:

Kann leichte Haut- und Augenreizungen verursachen.

4.3 Angabe der erforderlichen sofortigen ärztlichen Hilfe und besonderen Behandlung:

Wird voraussichtlich nicht erforderlich sein.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Feuerlöschmittel:

Geeignete Löschmittel:

Verwenden Sie Wasserdampf, Schaum, Kohlendioxid oder Trockenchemikalien.

Ungünstige Löschmittel:

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878

Version 2.0

Überarbeitungsdatum: 17-05-2023

Seite 3 von 8

Druckdatum: 10-12-2024

Handelsname: PlatSil® Gel 73.15 Teil A

Verwenden Sie keinen festen Wasserstrahl.

Ein fester Wasserstrahl in das heiße Produkt kann zu heftiger Dampferzeugung oder Eruption führen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren:

Nicht als entzündlich oder brennbar eingestuft.

Verbrennungsprodukte:

Oxide von Kohlenstoff und Silizium und Formaldehyd.

5.3 Hinweise für Feuerwehrlleute:

Tragen Sie ein zugelassenes, umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Überdruck und Ganzkörperschutzkleidung.

Kühlen Sie dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Wasser.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung des Stoffes oder Gemisches

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen:

Nicht-Notfallpersonal:

Entfernen Sie alle Zündquellen.

Verlassen Sie den Bereich mit anderen Personen, die nicht für Notfälle zuständig sind.

Geeignete Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt zu vermeiden und das Einatmen der Dämpfe zu verhindern. Bereich belüften.

Vorsicht - der Verschüttungsbereich kann rutschig sein.

Notfallpersonal:

Entfernen Sie alle Zündquellen.

Verlassen Sie den Bereich für Personen, die nicht zu den Notfällen gehören.

Geeignete Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt zu vermeiden und das Einatmen der Dämpfe zu verhindern. Bereich belüften.

Vorsicht - der Verschüttungsbereich kann rutschig sein.

6.2 Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt:

Verhindern Sie die Freisetzung in die Umwelt.

Melden Sie Verschüttungen und Freisetzungen wie erforderlich den zuständigen Behörden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Eindämmung:

Mit einem inerten, absorbierenden Material abdecken und in einem geeigneten Behälter zur Entsorgung sammeln.

Versiegeln Sie den Behälter nicht, da bei Kontakt mit Feuchtigkeit CO₂ entsteht und es zu einem gefährlichen Druckanstieg kommen kann.

Aufräumen:

Dekontaminieren Sie den Boden mit einer Mischung aus Wasser und Isopropylalkohol (20%), Haushaltsammoniak (10%) und Reinigungsmittel (2%).

Weitere Informationen:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Zu Schutzkleidung siehe Abschnitt 8 und zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei ausreichender Belüftung verwenden.

Kontakt mit den Augen, der Haut und der Kleidung ist zu vermeiden.

Nach der Handhabung gründlich waschen.

Im Arbeitsbereich darf nicht gegessen, getrunken oder geraucht werden.

Behälter bei Nichtgebrauch geschlossen halten.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten:

In Innenräumen bei Temperaturen zwischen 15 und 26°C (60 und 80°F) lagern.

In Originalbehältern aufbewahren.

Vermeiden Sie das Eindringen von Feuchtigkeit in die Behälter.

Behälter dicht geschlossen halten.

Vermeiden Sie den Kontakt mit starken Oxidationsmitteln.

7.3 Spezifische Endverwendung:

Keine identifiziert.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878

Version 2.0

Überarbeitungsdatum: 17-05-2023

Seite 4 von 8

Druckdatum: 10-12-2024

Handelsname: PlatSil® Gel 73.15 Teil A

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Kontrollparameter:

Arbeitsplatz-/Berufsexpositionsgrenzwerte:

Chemische Bezeichnung	Grenzwert für berufsbedingte Exposition
Synthetische amorphe, pyrogene Kieselsäure	0,5 mg/m ³ (TWA); 4 mg/m ³ (STEL) - Deutschland (DFG) MAK

Biologischer Expositionsindex:

Keine etabliert

Abgeleiteter No Effect Level (DNEL):

Chemische Bezeichnung	DNEL
Hexamethyldisilazan	133 mg/m ³ (Einatmen, lokal); 53 mg/m ³ (Einatmen, systematisch)

Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):

Keine festgestellt.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Technische Kontrollen:

Bei ausreichender allgemeiner oder lokaler Absaugung verwenden, um die Expositionsgrenzen zu minimieren.

Im Arbeitsbereich sollte eine Augenwaschanlage und eine Waschelegenheit vorhanden sein.

Individuelle Schutzmaßnahmen:

Schutz für Augen und Gesicht:

Chemikalienschutzbrille empfohlen.

Die Schutzbrille sollte der Norm EN 166 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen.

Schutz der Haut:

Schutz der Hände:

Verwenden Sie chemikalienbeständige Handschuhe, die der Norm EN374 entsprechen: Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen.

Empfohlen werden undurchlässige Handschuhe aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk mit einer Durchbruchzeit von mehr als 240 Minuten, einer Schutzklasse von 5 oder höher und einer Dicke von mehr als 0,35 mm.

HINWEIS: Die Auswahl der Handschuhe hängt von der Verwendung/Anwendung des Gemischs, der Dauer der Verwendung am Arbeitsplatz, anderen Chemikalien, möglichen körperlichen Reaktionen auf Handschuhmaterialien und den Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten ab.

Schutzkleidung:

Undurchlässige Kleidung aus verträglichem Material wie Baumwolle tragen, um Hautkontakt und Verunreinigung der persönlichen Kleidung zu vermeiden.

Schutz der Atemwege:

Bei Bedarf kann ein zugelassenes Atemschutzgerät mit Patronen für organische Dämpfe verwendet werden.

Die Auswahl und Verwendung von Atemschutzmasken sollte sich nach Art, Form und Konzentration des Schadstoffs richten.

Befolgen Sie die geltenden Vorschriften und die gute Arbeitsschutzpraxis.

Thermische Gefährdung:

Nicht als entzündlicher oder brennbarer Stoff eingestuft.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Schädlich für Wasserorganismen mit lang anhaltenden Auswirkungen.

Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften:

Physikalischer Zustand:	Flüssig
Farbe: Transluzent/Light Haze	
Geruch:	Keiner.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Testdaten verfügbar
Siedepunkt oder Anfangssiedepunkt und Siedebereich:	Keine Testdaten verfügbar
Entflammbarkeit:	Nicht anwendbar
Untere und obere Explosionsgrenze:	Keine Testdaten verfügbar
Flammpunkt:	>150°C (>302°F) (geschätzt)
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Testdaten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Testdaten verfügbar
pH-Wert:	Nicht anwendbar
Kinematische Viskosität:	50 cP - 68.000 cP @ 25°C
Löslichkeit:	Unlöslich in Wasser
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log-Wert):	Keine Testdaten verfügbar
Dampfdruck:	<1,33 hPa@20°C (<1 mmHg @20°C)

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878

Version 2.0

Überarbeitungsdatum: 17-05-2023

Seite 5 von 8
Druckdatum: 10-12-2024

Handelsname: PlatSil® Gel 73.15 Teil A

Dichte und/oder Relative Dichte:

1.0-1.3 @ 25°C

Relative Dampfdichte:

Keine Testdaten verfügbar

Partikeleigenschaften:

Keine Testdaten verfügbar

9.2 Sonstige Informationen:

Informationen zu den physikalischen Gefahrenklassen:

Explosive Eigenschaften:

Nicht explosionsgefährlich

Oxidierende Eigenschaften:

Nicht oxidierend

Andere Sicherheitsmerkmale:

Keine verfügbare

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Normalerweise nicht reaktiv.

10.2 Chemische Beständigkeit:

Stabil unter den empfohlenen Bedingungen.

10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen:

Keine bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Vermeiden Sie übermäßige Hitze.

10.5 Chemisch interagierende Materialien:

Vermeiden Sie den Kontakt mit starken Oxidationsmitteln.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei der thermischen Zersetzung entstehen Kohlenstoffoxide, Siliziumoxide und Formaldehyd.

ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie

11.1 Informationen über toxikologische Wirkungen:

Akute Toxizität:

Oral:

Nicht akut gefährlich

Dermal:

Nicht akut gefährlich

Einatmen:

Nicht akut gefährlich

Hautverätzung/-reizung:

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizungen.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:

Die Bestandteile sind nicht als atemwegs- oder hautsensibilisierend eingestuft.

Keimzell-Mutagenität:

Die Bestandteile sind nicht als erbgutverändernd eingestuft.

Karzinogenität:

Die Bestandteile sind nicht als krebserregend eingestuft.

Reproduktionstoxizität:

Die Bestandteile sind nicht als Reproduktionstoxine eingestuft.

STOT-Einzelexposition:

Keine Daten verfügbar.

STOT-Wiederholte Exposition:

Keine Daten verfügbar.

Gefahr der Aspiration:

Keine Daten verfügbar.

11.2 Informationen über andere Gefahren:

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält dieses Produkt keine Stoffe, die in einem Anteil von 0,1 % oder mehr als endokrinschädigend eingestuft sind oder werden.

ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

12.1 Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen mit lang anhaltenden Auswirkungen.

Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulation:

Keine Bioakkumulation zu erwarten.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878

Version 2.0

Überarbeitungsdatum: 17-05-2023

Seite 6 von 8

Druckdatum: 10-12-2024

Handelsname: PlatSil® Gel 73.15 Teil A

12.4 Mobilität in Böden:

In der aquatischen und terrestrischen Umwelt dürfte die Bewegung durch die Reaktion mit Wasser, das überwiegend unlösliche Polyharnstoffe bildet, begrenzt sein.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gilt nicht als PBT.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält dieses Produkt keine Stoffe, die in einem Anteil von 0,1 % oder mehr als endokrinschädigend eingestuft sind oder werden.

12.7 Andere unerwünschte Wirkungen:

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Methoden der Abfallbehandlung:

Abfälle aus Rückständen/unbenutzten Produkten:

Der Abfall wird als gefährlich eingestuft.

In Übereinstimmung mit den europäischen Richtlinien über Abfälle und gefährliche Abfälle entsorgen.

Gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen:

Entsorgen Sie diesen Behälter bei einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sonderabfälle.

Europäischer Abfallkatalog (EAK):

Gemäß dem Europäischen Abfallkatalog sind die Abfallcodes nicht produktspezifisch, sondern anwendungsspezifisch.

Andere Informationen:

Nicht in die Kanalisation spülen oder in die Abflüsse leeren.

Die Abfallcodes sollten vom Benutzer auf der Grundlage der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

ABSCHNITT 14: Informationen über die Beförderung

Das Produkt ist nach den geltenden Bestimmungen des Codes für die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) und mit der Eisenbahn (RID), des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) und der Vorschriften der International Air Transport Association (IATA) nicht gefährlich.

14.1 UN-Nummer

Der Transport dieses Stoffes unterliegt keinen Vorschriften.

14.2 Richtige Bezeichnung der Ladung nach UN-Modellvorschriften

Der Transport dieses Stoffes unterliegt keinen Vorschriften.

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

Der Transport dieses Stoffes unterliegt keinen Vorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

Der Transport dieses Stoffes unterliegt keinen Vorschriften.

14.5 Umweltgefahren

Der Transport dieses Stoffes unterliegt keinen Vorschriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

Der Transport dieses Stoffes unterliegt keinen Vorschriften.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und dem IBC-Code

Anmerkungen: Nicht anwendbar für das Produkt, wie geliefert.

ABSCHNITT 15: Gesetzlich vorgeschriebene Angaben

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften und -gesetze, die für den Stoff oder das Gemisch gelten:

Das Gemisch oder der Stoff fällt nicht unter die Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, die Verordnung (EG) Nr. 850/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG und die Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien.

REACH:

Stoffe in dieser Formulierung, die in einer Menge von mehr als 1 Tonne/Jahr in die EU eingeführt werden, sind registriert.

REACH-Beschränkung:

Diese Produkte enthalten keine SVHCs.

Für dieses Produkt gelten keine bekannten REACH-Beschränkungen.

Internationale Vorräte:

Wird noch festgelegt.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 17-05-2023
Handelsname: PlatSil® Gel 73.15 Teil A

Seite 7 von 8
Druckdatum: 10-12-2024

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

SDS Revisionshinweis:

EU-Version des SDB Erstellt: Mai 17, 2023

Vollständiger Text der H-Erklärungen

H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
H311 Giftig bei Berührung mit der Haut.
H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Volltext der anderen Abkürzungen

Akute Toxizität:	Akute Toxizität
Aquatische Toxizität :	Aquatische Toxizität
Augenreizung..:	Augenreizung
Flam. Flüssigkeit:	Entflammbare Flüssigkeit
Hautreizung..:	Hautreizung
STOT SE:	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR-Übereinkommen); AIIC - Australisches Verzeichnis der Industriechemikalien; ASTM - American Association for the Testing of Materials; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008; CMR - Krebs erzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend; DIN - Norm oder das Deutsche Institut für Normung; DSL - Liste der in Innenräumen verwendeten Stoffe (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienagentur; EC-Nummer - EINECS-Nummer; ECx - Konzentration in Verbindung mit x% Reaktion; ELx - Ladekapazität in Verbindung mit x% Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Bestehende und neue Chemikalien (Japan); ErCx - Konzentration in Verbindung mit x% Wachstumsreaktion; GHS - Global Harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Agentur für Krebsforschung; IATA - International Air Transport Association; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien als Massengut befördern; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Inventarliste vorhandener Chemikalien in China; IMDG - International Maritime Dangerous Goods; IMO - International Maritime Organisation; ISHL - Industrial Safety and Health Law (Japan); ISO - International Organisation for Standardisation; KECI - Korean Inventory of Existing Chemicals; LC50 - Letale Konzentration für 50% einer Testpopulation; LD50 - Letale Dosis für 50% einer Testpopulation (Median der letalen Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - Nicht anderweitig spezifiziert; NO(A)EC - Keine erkennbare (negative) Auswirkung auf die Konzentration; NO(A)EL - Keine erkennbare (negative) Auswirkung auf das Niveau; NOELR - Keine erkennbare Auswirkung auf die Ladekapazität; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalieninventar; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung OECD; OPPTS - Office of Chemical Safety and Pollution Prevention; PBT - Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff; PICCS - Philippinisches Verzeichnis chemischer Stoffe; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Aktivitäts-Beziehungen; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH); RID - Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID); SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - Besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Taiwanesisches Verzeichnis chemischer Stoffe; TECI - Verzeichnis der in Thailand vorhandenen chemischen Stoffe; TRGS - Technische Vorschrift über gefährliche Stoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle toxischer Stoffe (USA); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Informationen

Tipps zur Ausbildung:

Bereitstellung angemessener Informationen, Anweisungen und Schulungen für die Benutzer.

Einstufung der Zubereitung:

Hautreizung. 2

H315

Verfahren zur Einstufung:

Berechnungsmethode

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878

Version 2.0

Überarbeitungsdatum: 17-05-2023

Seite 8 von 8

Druckdatum: 10-12-2024

Handelsname: PlatSil® Gel 73.15 Teil A

Augenreiz. 2A

H319

Berechnungsmethode

Aquatic Chronic 3

H412

Berechnungsmethode

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind nach bestem Wissen und Gewissen zum angegebenen Datum korrekt. Diese Informationen sind nur als Leitfaden für die sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung gedacht und sollten nicht als Garantie oder Hinweis auf die Qualität angesehen werden.